



Ortsbeirat Oberseelbach
- Legislaturperiode 2016 – 2021 -

Niederschrift 21. öffentliche Sitzung

Datum	Ort	Beginn	Ende	Seitenzahl
21.06.2018	Dorfgemeinschaftshaus Oberseelbach	20.00	21:00	3

Anwesend:

A	Stimmberechtigt			
	Sterf, Birte			
	Weimar, Frank			
	Moor, Katja			
	Heeser, Cornelia			
B	nicht stimmberechtigt			
	Heyse, Horst			
C	Gemeindevorstand			
	Beigeordneter Herr Eisenträger			
D	Verwaltung			
E	Schriftführer			
	Heyse, Horst			

Entschuldigt:

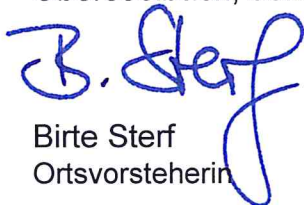
	Hornig, Andreas			
--	-----------------	--	--	--

	Vor der Tagesordnung			
	Bürgerfragestunde:			

TOP	Thema	J	N	E
1.	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Vorsitzende, Feststellung der Tagesordnung Die Ortsvorsteherin stellte die Beschlussfähigkeit fest. Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch die Einladung für den 21.06.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden. Der Ortsbeirat (OB) war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Es gab keine Ergänzung zu den Tagesordnungspunkten.			
2.	Mitteilungen der Ortsvorsteherin - Grünschnittsammelstelle: Offizielle Einweihung der Sammelstelle fand am 22.05.2018 statt. Sie wird inzwischen sehr gut angenommen, die Ablagefläche immer vollständig ausgenutzt - ohne Ablagerung davor. - Bei den Bauarbeiten der SYNA im Bereich Trafohaus/Merzgrund wurde das Wurzelwerk der vorhandenen Esche stark beschädigt. Laut Baumsachverständigem ist der Baum zu erhalten. Es bleibt abzuwarten, wie er die Schädigung verkraftet. - Schutzhütte Hohler Stein: Die Hütte wurde durch den Naturpark Rhein-Taunus und die Gemeinde Niedernhausen saniert. Frank Weimar und Andreas Kolb haben sie anschließend gestrichen. - Verlegung der Hundetoilette im Sperberweg an die Kreuzung Sperberweg/Hohler Stein: Klärung erfolgt derzeit. - Kinderschilder/Versetzung Tempo30-Schild Hauptstr.: Ortstermin zur Klärung mit der Gemeinde erfolgt noch. - Mitfahrbänke: Die Aufstellung einer Bank in Oberseelbach ist bei der ersten Maßnahme der Gemeinde Niedernhausen enthalten.			
3.	Genehmigung der Niederschrift vom 22.03.2018 Die Niederschrift wurde einstimmig angenommen. Es gab keine Einwände.	4	-	-
4.	Umstellung der Straßenbeleuchtung von Halbnachtschaltung auf durchgehende Ganznachtschaltung GV/0533/2016-2018 Beschluss des Ortsbeirates: Der OB sieht keine Erfordernis, die Straßenbeleuchtung in Oberseelbach von der bisherigen Halbnachtschaltung auf eine durchgehende Ganznachtschaltung umzustellen und bittet die Gemeinde Niedernhausen, in Oberseelbach die Halbnachtschaltung zu belassen. Das Sicherheitsbedürfnis der Oberseelbacher wird mittels Halbnachtschaltung vollkommen befriedigt.	4	-	-
5.	Fortschreibung des Gesamtverkehrsplans für Niedernhausen -Unterlagen bereits verteilt- GV/0495/2016-2021 Beschluss des Ortsbeirates: Stellungnahme des Obs gemäß Anlage	4	-	-

TOP	Thema	J	N	E
6.	ÖPNV – Buslinie 240 Beschluss des Ortsbeirates: Der OB bittet um Rückmeldung des Sachstandes bzw. Infos zu dem zukünftigen Fahrplan.	4	-	-
7.	Fahrradstände Bushaltestelle Oberseebach Inzwischen werden mehrere Fahrräder an der Bushaltestelle abgestellt, es fehlen jedoch Möglichkeiten, sie diebstahlsicher anzuschließen. Beschluss des Ortsbeirates: Der OB bittet um Aufstellung von Fahrradständen an der Bushaltestelle Oberseebach.	4	-	-
8.	Besucherparkplätze Im Merzgrund Die Fläche wird demnächst geschottert. Hinsichtlich eines Schildes Besucherparkplatz wird die Ortsvorsteherin dies noch klären.			
9.	Begehung Oberseebach Vorgesehene Termine: - Begehung Oberseebach am 25.07.2018 um 16:30 Uhr, - Begehung DGH am 22.08.2018 um 17:30 Uhr.			
10.	Ortsbeiratsmittel 2018 Auf dem Spielplatz soll die Box für Spielsachen erneuert werden (nach KV aus OB-Mitteln)	4	-	-
11.	Verschiedenes Beschluss des Ortsbeirates: Beleuchtung Lochmühle: Der OB bittet die Gemeinde Niedernhausen, eine ausreichende Beleuchtung auf Höhe der Zufahrt Lochmühle (Flüchtlingsheim) dringend zu veranlassen, da in der Dunkelheit querende Fußgänger nicht rechtzeitig zu erkennen sind.	4	-	-
Nächste Öffentliche Sitzung: 06.09.2018				

Oberseebach, den 25.06.2018


 Birte Sterf
 Ortsvorsteherin


 Horst Heyse
 Schriftführer

Anlage

zur Niederschrift der 21. Sitzung des Ortsbeirates Oberseelbach vom 21.06.2018 – Top 5

Stellungnahme des Ortsbeirates Oberseelbach zur Fortschreibung des Gesamtverkehrsplans für Niedernhausen

Der Ortsbeirat begrüßt die Fortschreibung des Gesamtverkehrsplans. Das Verkehrsaufkommen des Individualverkehrs hat auch in Niedernhausen deutlich zugenommen und wird ohne Gegenmaßnahmen weiter zunehmen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen bieten teilweise gute Lösungsansätze. Teile des Gesamtverkehrsplans sind jedoch noch nicht konkret genug und der Ortsbeirat hält diverse Änderungen sowie Ergänzungen für dringend erforderlich.

Der Verkehrsplan betrachtet die aktuelle IST-Situation, vergisst aber in unseren Augen ein Blick in die Zukunft mit einer weiteren Zunahme des Individualverkehrs, wenn dem nicht deutlich entgegengesteuert wird.

Die aktuelle Entwicklung sowohl Niedernhausens wie auch unserer Nachbargemeinden und Städte im Ballungsraum Rhein-Main zielt eindeutig auf deren Wachstum hin. Dies wird über kurz oder lang dazu führen, dass der Autobahnanschluss Niedernhausen, der Bahnhof sowie die Verkehrsachse Idstein-Niedernhausen-Wiesbaden weiteren Verkehr anziehen werden, wenn nicht entgegengesteuert wird.

Schon jetzt bewegt sich eine Autoschlange im Schneckentempo morgens und abends durch die Idsteiner Straße. Die Austraße sollte zu bestimmten Zeiten komplett gemieden werden, da sich dort der Stau von der Bahnhofstr. bis zur Idsteiner Str. erstreckt. Für die Anwohner ist dies unzumutbar.

Berufstätige und Bürger, die die S-Bahn und den Regio nutzen möchten, haben ab 8 Uhr morgens keine Chance mehr, einen Parkplatz am Bahnhof zu erhalten.

Gerade in diesem Bereich zeigt der uns vorliegende Entwurf keine Perspektiven auf sondern nur Ansätze.

Statt dessen werden von der Gemeinde Niedernhausen Gegenmaßnahmen verhindert bzw. Entscheidungen sind kontraproduktiv:

- Die Buslinie 240 als Verbindung der Ortsteile Königshofen, Nieder-/ Oberseelbach und Engenhahn nach Niedernhausen soll ausgedünnt statt ausgebaut werden (widerspricht komplett dem Gesamtverkehrsplan!)
- Das dringend benötigte Parkdeck am Bahnhof in Niedernhausen wird abgelehnt.
- Das neue Baugebiet Farnwiese erhält keine ausreichende Versorgung mit dem ÖPNV. Kein Anwohner aus dem nordwestlichen Bereich der Farnwiese wird zum Bahnhof laufen.

Wir sehen, dass die Thematik grundlegender angegangen werden muss.

Vorschläge seitens des Ortsbeirates Oberseelbach:

- 1. Deutlich verbesserter ÖPNV innerhalb Niedernhausens und zwischen den Ortsteilen nach Niedernhausen sowie Idstein durch:**
Erhöhung der Frequenzen der Buslinie 240, 220, 228 oder Aufbau eines Sternbusverkehrs, der die Ortsteile direkt mit Niedernhausen Kern verbindet.

2. Aufbau Fahrradwegenetz für Alltagsfahrer (nicht für Freizeitfahrer):

Für Alltagsfahrer sind die fehlenden direkten Fahrradwege zwischen den Ortsteilen und Niedernhausen sowie Idstein ein erhebliches Problem (z. B. fehlender Fahrradweg nach Idstein, Idsteiner Straße in Niedernhausen u. a.). Die bisherige Fahrradwegeführung dient ausschließlich dem Freizeitverkehr (z. B. R 8 von Niedernhausen über Oberseelbach, Dasbach nach Idstein). Für Alltagsfahrer sind diese Umwege nicht akzeptabel! Im Übrigen ist auch aufgrund des teilweise schlechten Zustands dieser Freizeitfahrradwege die Nutzung höchstens für gut gefederte Mountainbikes möglich.

3. Teilweise Entlastung der Idsteiner Str. vom Durchgangsverkehr (siehe 1., 2. und 4.)

4. Entlastung der Austr., auch vom Schwerlastverkehr (siehe 1., 2. und 4.)

5. Parkdeck am Bahnhof in Niedernhausen

Und zudem zukunftsweisend:

4. Teilumgehung der L3273 um Niederseelbach

Ein zentraler Punkt ist in unseren Augen der Bau der Teilumgehung der L3273 um Niederseelbach. Die Strecke an sich ist trassiert und in den entsprechenden Karten des Landes Hessen hinterlegt. Soweit uns bekannt, sind die entsprechenden Grundstücke auch im Eigentum der Gemeinde Niedernhausen.

Was würde der Bau der Teilumgehung bringen:

1. Massive Verkehrsberuhigung im unteren Bereich von Niederseelbach
2. Entlastung des Bahnhofs und Zubringerverkehrs in Niedernhausen durch einen Haltepunkt in Niederseelbach, nahe der jetzigen Unterführung
3. Die Unterführung der Straße in der Nähe der Kirche wird obsolet, statt dessen Nutzung als Querverbindung von Bahnsteig zu Bahnsteig
4. Massive Entlastung der Idsteiner Straße in Niedernhausen, da viele Pendler Richtung Wiesbaden, Bahnhof oder auch Frankfurt diesen gut erreichbaren Haltepunkt anfahren würden. Dies würde zu einer massiven Verringerung des Verkehrs in der Austrasse zum Bahnhof führen. Bedingung: genügend Parkplätze am Haltepunkt Niederseelbach.
5. Im Feuerwehrkonzept der Gemeinde ist eine neue Feuerwehrrache Niederseelbach neben der Firma Hartmann vorgesehen. Durch die dann vorhandene Umgehungsstr. sind auch andere Teile der Gemeinde für Einsätze leichter zu erreichen und es würde dazu führen, dass die Einsätze effektiver durchzuführen sind.

Nach unbestätigten Berichten wird die DB in den kommenden Jahren die Bahnunterführung bei Niederseelbach sanieren. Diese Sanierungsplanung sollte zum Anlass genommen werden, die Anbindung der Teilumgehung Niederseelbach zu überprüfen. So könnte eventuell eine direkte Anbindung für den Schwerlastverkehr zur Firma Hartmann gebaut werden - ohne ein zusätzliches Brückenbauwerk.

Der Ortsbeirat ist der Auffassung, dass er mit diesen Ideen zum Gesamtverkehrsplan beitragen kann und die Diskussion zusammen mit der Gemeinde in die Richtige Richtung vorantreiben kann.